

Bärner Goldys zu Besuch bei Housi Knecht

Am 28.08.2019 treffen sich bei schönstem Wetter ein paar Bärner Goldys um von Housi Knecht durch den schönen Park von seinem Schlössli in Rubigen geführt zu werden. Es befinden sich Skulpturen in vielen Varianten: Kleinere und grössere, runde und eckige, mit oder ohne Wasser, mit oder ohne farbiges oder weisses Licht. Auf dem Rundgang erfahren wir von einigen Skulpturen wie, bzw. was der Grund war, für die Entstehung dieser. Und plötzlich stehen wir sogar vor Tina Turner. Für dieses Kunstwerk wurde Housi Knecht am Musikfestival in Montreux inspiriert. Sie steht bereits seit 20 Jahren im Park.

An einem schattigen Plätzli erfahren wir mehr über den Schöpfer dieser Kunstwerke. Housi Knecht hat Maschinenmechaniker in der Lehrwerkstätte gelernt. Schon während der Lehre hat er den Ausbildnern mit seinen «Schweissereien» Kopfzerbrechen bereitet. Und wir erfahren sogar dass er doch tatsächlich ein Garten-Treppengeländer für die Eltern einer Besucherin gefertigt und montiert hat.

Dank interessanten Fragen wie etwa: - Wie macht man Rundungen für eine Kugel in den Stahl?
- Wie schwer können so Kunstwerke werden? - Wie werden sie transportiert? - Woher kommt der Stahl? - Wie lange dauert so eine Arbeit etwa? - Wie kommt er zu den Aufträgen? - Wo entstehen die Arbeiten?

Nachdem unser Wissensdurst gestillt ist, lädt uns Housi Knecht noch ins Innere vom Schloss ein. Der untere Teil enthält eine Ausstellung kleinerer Kunstwerke und Bilder. In einem kleinen Raum erklärt Herr Knecht wie er an einen Auftrag herangeht. Zuerst entstehen 2-3 Zeichnungen, nachdem sich der Auftraggeber für eine entschieden hat, geht es ans Bestellen von Stahl, dann an die Verarbeitung des Stahls und schliesslich entsteht in vielen Stunden das Kunstwerk. Nach mehr als zwei Stunden Information und Staunen verabschieden und bedanken wir uns bei Housi Knecht.

Bevor wir den Heimweg antreten, löschen wir aber noch Durst und Gluscht in der nahen gelegenen Bäckerei im Café.

Dank gebührt den Organisatorinnen und «Ideenlieferantin» für den tollen Nachmittag.

Die Schreiberin: Brigitte Stöckli

Im Oktober 2019



